

Das Projektteam stellt sich vor:

Caroline Ketting kommt aus den Niederlanden und hat Chemie studiert. Nach einem kurzen Intermezzo als Lehrerin hat sie ihre Leidenschaft im Personalbereich gefunden. Ihre langjährige Erfahrung in der Personalentwicklung, als Recruiterin, Laufbahnberaterin und Führungskraft für Profit- und Non-Profit-Unternehmen setzt sie nun für die Hochschule Mainz ein.

Caroline hat an der Hochschule die Projektleitung fürs FH-Personalprojekt. Zusätzlich ist sie freiberuflich an Hochschulen und Forschungsinstituten tätig und bietet als Trainerin und Coach Unterstützung bei allen möglichen Karrierethemen.

Katharina Schönheim hat nach ihrem Soziologiestudium verschiedene Projekte in der Arbeits- und Sozialmedizin begleitet und evaluiert, wo sie auch in der Lehre tätig war. Anschließend fokussierte sie sich auf die Hochschul- und Wissenschaftsforschung und war verantwortlich für Projekte zur Erhöhung des Studierendenerfolgs und der Förderung von Projekttransfer zwischen Hochschulen. Darüber hinaus war sie als Mitarbeiterin der Mainzer Arbeitsstelle Kleine Fächer im bundesweiten Austausch mit anderen Hochschulen. Sie hat Erfahrungen in der Projektbegleitung, dem Umgang mit qualitativen und quantitativen Daten sowie der Ergebniskommunikation.

Im Projekt ist sie Stellvertretende Projektleitung und beschäftigt sich mit Qualitätsmanagement (QM).

Jennifer Werthmann hat 2021 ihr Master-Studium in Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie an der JGU abgeschlossen. Neben ihrem Studium sammelte sie Erfahrungen im Personalmanagement sowie in der Personal- und Organisationsentwicklung. Im Rahmen dieser Tätigkeiten konzipierte sie Workshops und Schulungen zum Thema Führung sowie zur Förderung von Gesundheit am Arbeitsplatz und begleitete Beratungsprojekte in verschiedenen Unternehmen. Das Onboarding und die Personalentwicklung bringt sie neben ihrer Rolle im Projektteam auch für die gesamte Hochschule in der Abteilung Personal & Recht voran.

Dr. Sabrina Niederelz hat bereits während ihrer Promotion in der Älteren Deutschen Literaturwissenschaft an der JGU erste Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement gesammelt und war zunächst am Gutenberg Nachwuchskolleg in der Nachwuchsförderung tätig. Im Anschluss war sie als Geschäftsführerin des Gutenberg Lehrkollegs für die Konzeption und Betreuung von Lehrprojekten und Fördermaßnahmen zuständig. 2019 wechselte sie auf die Stelle der wissenschaftlichen Koordinatorin des DFG-Graduiertenkollegs 1876 „Frühe Konzepte von Mensch und Natur“. Im Projekt ist sie Ansprechperson für Transfer- sowie Arbeitsmarktkommunikationsthemen.

Christopher Schmitz hat 2021 seinen Master in Management mit dem Schwerpunkt im Bereich Digitale Transformation und Blockchain-Technologien an der Johannes Gutenberg-Universität abgeschlossen. Während seines Studiums war er bereits als wissenschaftlicher Assistent der Fachgruppe Rechnungswesen, Controlling und Finanzen an der Hochschule Mainz tätig. Seit seinem Wechsel in das Projektteam berät er die Abteilung Personal & Recht in zentralen Fragen der Verwaltungsdigitalisierung. Er ist verantwortlich für die Prozessbeschreibungen, die Gestaltung sowie Implementierung von insbesondere der Digitalisierung des Berufungs- und Bewerbermanagements.

Julia Breidel verantwortete mehrere Jahre die Gestaltung, Weiterentwicklung und Evaluation des hochschuldidaktischen Programms des Hochschulevaluierungsverbundes Südwest und formte als wissenschaftliche Mitarbeiterin das Plattform-Projekt „Lehrideen vernetzen“ von der Konzeption bis zur Implementierung mit. Als studierte M.A. und M.Ed. leitete sie im Projekt u.a. die Online-Redaktion und gab ihr didaktisches Wissen in Workshops und der Beratung von Lehrenden weiter. Sie promoviert nebenberuflich an der JGU. Derzeit ist sie im Elternzeit.